

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

26.10.2018

Festakt in Prag: Tschechisches Nationalmuseum wird wiedereröffnet

Ministerpräsident Kretschmer nimmt an Feierstunde teil – „Wertschätzung unserer hervorragenden Zusammenarbeit“

Dresden (26. Oktober 2018) – Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer nimmt am morgigen Samstag auf Einladung des Premierministers der Tschechischen Republik, Andrej Babiš, an der festlichen Wiedereröffnung des Tschechischen Nationalmuseums in Prag teil.

Diese findet anlässlich des 100. Jubiläums der Gründung der Tschechoslowakischen Republik statt. Zum Festakt werden der Präsident und der Premierminister der Tschechischen Republik, Miloš Zeman und Andrej Babiš, sowie der Premierminister der Slowakischen Republik, Peter Pellegrini, sprechen. Als Gäste werden zahlreiche europäische Staats- und Regierungschefs erwartet.

„Ich freue mich sehr darauf, im Kreise der Vertreter unserer europäischen Nachbarn und Partner an diesem Festakt teilnehmen zu können. Es ist eine große Ehre, dass der Freistaat Sachsen auf Augenhöhe mit diesen Staaten dazu eingeladen wurde“, sagte Kretschmer. „Zugleich ist es eine Wertschätzung unserer hervorragenden Zusammenarbeit. Mit keinem anderen Staat haben wir so enge und partnerschaftliche Beziehungen wie mit der Tschechischen Republik.“

Hintergrund:

Am 28. Oktober jährt sich zum hundertsten Mal der Jahrestag der Gründung der Tschechoslowakischen Republik, dem ersten demokratischen Rechtsstaat auf dem heutigen tschechischen und slowakischen Gebiet. Anlässlich dieses Jubiläums findet am Abend des 27. Oktober die feierliche Wiedereröffnung des Tschechischen Nationalmuseums statt. Dieses war

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

über mehrere Jahre umgebaut und erneuert worden. Am Festakt nehmen zahlreiche europäische Spitzenpolitiker teil.

1992 unterzeichneten die Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen und der Tschechischen Republik eine Gemeinsame Erklärung über die grenzübergreifende Zusammenarbeit. Heute ist Tschechien Sachsens zweitgrößter Handelspartner. Es gibt zahlreiche Kooperationen in Kunst und Kultur, zudem existieren aktuell rund 90 sächsisch-tschechische Hochschulkooperationen und mehr als 80 Schulpartnerschaften. Hinzu kommen gut 102 Städte- und Gemeindepartnerschaften.

In 49 Kindertagesstätten wird in gemeinsamen Gruppen die Sprache des jeweils anderen erlernt. In 38 sächsischen Schulen lernen mehr als 3.000 Schüler die tschechische Sprache. Seit 2012 gibt es in Prag ein Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen.